

Protokoll des 3. Schulgemeinschaftsausschuss am 6.März 2017 (von Elternvertreter)

Anwesend:

Vorsitz: Dir. Mag. Meinhard Trummer

LehrerInnenvertretung: Mag. Alexander Kandl, Mag. Katharina Krebs, Mag. Irene Kotynski

Elternvertretung: Mag. Bärbel Zillner, DI Gabriele Attl-Niedermann, Susanne Fritthum

SchülerInnenvertretung: Ahmed Aytac, David Ivancsics, Tobias Wokovitsch

1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Direktor um **16:05 Uhr**

2.) Protokoll der letzten Sitzung: einstimmig angenommen

3.) schulautonom freie Tage 2017/18:

Herbst: 26.10. – 05.11.2017 (27.10.2017 vom SSR bestimmt)

Frühjahr: 30.04.2018 (ebenfalls vom SSR bestimmt)

4.) Angebot des **Direktors** für die **Mittagszeitüberbrückung** für die **Oberstufe**: je nach Bedarf wird ein Klassenraum (konkret: 5.c und/ oder 1.c) zur Verfügung gestellt: ohne Aufsicht!, aber Möglichkeit zum Hausaufgabenschreiben, lesen, spielen,..... [Unterstufe nicht möglich, da Aufsichtspflicht herrscht]. Generell wird festgestellt, dass die Mittagsbetreuung immer mehr zurückgeht, die Schüler sich aber unerlaubterweise regelmäßig im Schulhaus aufhalten, daher auch ein Vorschlag von Frau Mag Zillner: der Platz vor der Schule soll attraktiver gestaltet werden. SchülervertreterInnen haben bereits negative Erfahrung mit ihren Vorschlägen im Rahmen des Jugendparlaments gemacht; EV wird seinerseits eigenen Versuch starten.

5.) **24/25 Klassen**: aktuelle Schülerzahlen sprechen für die 25-Klassen Variante; sollte sich daran etwas ändern (mehr Schüler als erwartet verlassen die Schule), wird es zu einer Zusammenlegung von Klassen kommen, sodass 24 Klassen bleiben. SGA kann keine niedrigere Klassenschülerhöchstzahl festlegen. Direktor bemüht sich, dass es nicht zu Klassenzusammenlegungen kommen muss, aber bei einer Schülerzahl unter 60 pro Jahrgang, kann SSR auf Zusammenlegung bestehen. Gleichzeitig liegt es im Interesse des SSR, dass die Oberstufenklassen nicht über 30 Schüler kommen.

Bei einem Telefonat mit dem SSR wird dem Direktor mitgeteilt, dass eine Lösung mit Containern als Ausweichmöglichkeit (wie von vielen Eltern gewünscht und angeregt) nicht in Frage kommen wird. Da aber alle drei SGA – Gremien für diese Lösung sind, wird ein **gemeinsames Vorgehen beim SSR beschlossen**, zumal diese Lösung, so Prof. Kotinsky, auch ein Entgegenkommen an den SSR signalisiert, da es zur Zeit gerade im 1.Bezirk große Probleme mit den hohen Schülerzahlen gibt (wohin mit ihnen?) Herr Direktor Trummer hat in der Wirtschaftsabteilung des SSR (bei Herrn HR Kapoun) bereits einen Anruf seitens des SGA angekündigt. Auch eine Anmietung von zusätzlichen Räumen im Konzerthaus, Musikuniversität, Raiffeisenbank,... wird in Erwägung gezogen, doch hat die Containerlösung im Moment Priorität.

6.) **Letzter Schultag der 8.Klassen** (fällt auf den 28.April 2017): Schüler haben darauf aufmerksam gemacht, dass der heurige letzte Schultag mit dem Datum des Projekts „Umgeschult“ zusammenfällt und dies sicher nicht passend wäre. Daher wurde die Vereinbarung getroffen, dass der letzte Schultag bereits am 27. April 2017 „gefeiert“ wird und dass am 28. April die 8.Klassen mit ihren KVs einen Lehrausgang außerhalb des Gebäudes organisieren werden. (NB: am 28. April wird der neue SSR Präsident um 8:30 Uhr dem AKG einen Besuch abstatten)

7.) **Anliegen der LehrerInnenvertretung:**

Bewilligung von zwei Projekten:

4.B (Prof. Graf): 8. – 12. Mai 2017

4.C (Prof.Zierler): 15. – 19. Mai 2017

Beide am Hochkar durch Freelife Outdoorsport; Kosten: € 380,-

NB: 4.A war bereits dieses Schuljahr in Frankreich, Kosten: € 680,-; Überlegung: frz. Auslandsreise evtl. schon in der 1.Klasse, dafür fährt ein Lehrer mehr mit (Ziel: Elsass)

8.) Anliegen der Elternvertretung:

○ **Schulballsammlung:** leider gibt es kaum Sponsoring und schon jetzt ist klar, dass der Ball auf jeden Fall ein Verlust sein wird: daher wieder der Wunsch, Spenden in der Zeit von 5. – 7. April zu sammeln, damit der Ball sich auch stärker in das Bewusstsein der Eltern/ Schüler einprägt. EV formuliert einen Brief an die Eltern, den Frau Prof Krebs an die KVs weiterleitet; Geld bekommen Klassensprecher, die es bei Frau Nekula deponieren und EV holt es jeden Tag ab. Alle werden gebeten, Werbung für den Ball zu machen. Antrag einstimmig genehmigt.

○ **Wahlpflichtfächer:** generell wird um transparentere Information gebeten. Die Info – Veranstaltung wird sehr gelobt und dankbar angenommen, aber grundsätzlich die Bitte, dass er nicht im Anschluss an den Elternsprechtag abgehalten wird. Dem Wunsch der Eltern und der Schüler, nicht nur die Fächer sondern gleichzeitig auch die Lehrenden bekanntzugeben, kann nicht nachgekommen werden. Lehrer stehen erst im September fest.

Vertiefend: Inhalte sind für Schüler zu nebulos formuliert, auch seitens der Schülervertretung wird der Wunsch nach einer konkreteren Formulierung der WPF durchgegeben (Vorschlag David Ivancsics: Infobroschüre für Schüler mit konkreten Beispielen für Themen, damit die Schüler wissen, was dezidiert zur Auswahl steht: ein Themenpool, aus dem „gefischt“ wird). Durch solche Maßnahmen sollte auch die jetzige Situation verbessert werden, wonach einige Fächer überhaupt keinen Anklang finden.

○ **Jahresbericht:** zuständig dafür: Doris Stremitzer und Philipp Leeb, die schon einmal existierende E-Mail-Adresse (jahresbericht@akg.at) soll wieder aufgenommen werden. Überlegung: JB elektronisch als Download mit Zugangscode (Alexander Kaimbacher arbeitet daran)

Dokumentation (Zeichnungen, Fotos,..) über die 150-Jahrfeier soll auch in den JB aufgenommen werden (Prof.Raitmayer hat fotografiert). Die Siegertexte des Literaturwettbewerbes sollen ebenso veröffentlicht werden wie diverse Informationen über ehemalige Schüler des AKG.

9.) Anliegen der SchülerInnenvertretung:

Unterstufenparty: Wunsch wäre zwar da, aber Ideen fehlen (evtl. fällt noch den Eltern oder den Lehrern etwas ein), daher wird diese Idee im Moment einmal aufs Eis gelegt.

10.) Allfälliges:

E-Mail-Adressen der ehemaligen AKG – Schüler sammeln, um sie über diverse Veranstaltungen, aber auch über den Ball zu informieren (Zustimmung der einzelnen Personen, dass sie Massenmails vom AKG erhalten wollen, ist absolut notwendig!)

11.) Termine:

Pädagogische Konferenz: Di., 21.03.2017, 14:15 Uhr

Elternsprechtag: Mi., 26.04.2017, 15:00 – 18:00 Uhr

Nächste SGA-Sitzung: Di., 23.05.2017, 16:00 Uhr

Die Sitzung endet um 17:12 Uhr.